

Branchencheck | Schweiz

Gesundheitswirtschaft

Die Einfuhr von Medizintechnik profitiert nicht von der Coronakrise. Geschäftschancen bietet der Neubau von Kliniken.

09.04.2021

Von Axel Simer | Bonn

Die Gesundheitsausgaben expandieren seit Jahren deutlicher als das Bruttoinlandsprodukt, trotz vieler Initiativen zur Kostensenkung. Prognosen vom November 2020 sahen für 2020 ein Plus von 3,1 Prozent, das 2021 um 0,2 Prozentpunkte höher ausfallen soll. Angesichts der Maßnahmen zur Covid-19-Eindämmung wurden 2020 insgesamt weniger Leistungen erbracht. Vor allem im Frühjahr sind viele Operationen abgesagt und verschoben worden, was sich negativ auf die Einfuhr von Medizintechnik auswirkte. Im 3. Quartal 2020 kehrte sich diese Entwicklung jedoch um. Die Einfuhren lagen um fast 11 Prozent über dem Wert des Vorquartals und kamen auf rund 1 Milliarde Euro. Gute Chancen bieten der Neubau kantonaler Kliniken und der Trend von stationärer zu ambulanter Behandlung.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Die Industrie steckt noch in der Krise](#)

Mehr zu:

Schweiz

Medizintechnik / Gesundheitswesen, übergreifend / Coronavirus

Branchen

Kontakt

Karl-Heinz Dahm

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 274 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.